

Betreff / Österreichischer Tierschutzverein: 20.000 Unterschriften fordern Fiaker-Aus und Hitzefrei – Petition an Bürgermeister Ludwig übergeben

OTS (Wien), 02.07.2026 – Heute hat der Österreichische Tierschutzverein 20.000 Unterschriften an Bürgermeister Ludwig überreicht. Die Unterzeichnenden sprechen sich klar für ein Ende der Fiaker im Wiener Straßenverkehr sowie für ein sofortiges Hitzefrei für Fiakerpferde ab 30 °C aus.

Die **Fiaker** beschäftigen derzeit ganz Wien. Der **Österreichische Tierschutzverein** hat heute reagiert und sich direkt an den **Wiener Bürgermeister** gerichtet: „Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Ludwig, mit diesem Schreiben überreichen wir Ihnen **20.000 Unterschriften** von Menschen, die sich für ein Ende der Fiaker im Wiener Straßenverkehr sowie für ein sofortiges Hitzefrei ab 30 °C aussprechen.“

TEIL DES WAHLPROGRAMMS

Der Österreichische Tierschutzverein verweist in diesem Zusammenhang auf das aktuelle **Wahlprogramm der SPÖ Wien**, in dem es heißt: „Wir in Wien schützen jedes Leben – Mensch, Natur und Tier.“ Darin wird außerdem festgehalten, dass „das **Wohl der Fiakerpferde nicht zugunsten wirtschaftlicher Interessen** vernachlässigt wird“.

BREITE GESELLSCHAFTLICHE DEBATTE

Die vergangenen Wochen haben deutlich gezeigt, dass die **Diskussion über Fiaker** längst über den Tierschutz hinausgeht. Viele Wienerinnen und Wiener empfinden **Mitgefühl** mit den Fiakerpferden und fordern nach **jahrzehntelanger Debatte** eine rasche **politische Entscheidung**. Der Österreichische Tierschutzverein fordert **Bürgermeister Michael Ludwig** daher auf, jetzt zu handeln.

VERANTWORTUNG DER STADT WIEN

Die Stadt Wien setzt bereits zahlreiche Maßnahmen, um auf die Auswirkungen des Klimawandels zu reagieren. Ob Fiaker künftig weiterhin im Wiener Straßenverkehr eingesetzt werden, liegt jedoch in der **politischen Verantwortung** der Stadt Wien. Der Österreichische Tierschutzverein ersucht Bürgermeister Michael Ludwig daher, die **Kritik aus der Bevölkerung** ernst zu nehmen und den gesellschaftlichen Dialog aktiv aufzugreifen.

HITZESTUDIE OHNE HITZETAGE

Die aktuelle **Studie „Pferdenutzung in Zeiten des Klimawandels“** begleitet acht Fiakerpferde eines einzigen Betriebes. Laut Magistratsabteilung 60 (Veterinäramt und Tierschutz) wurden die **letzten Fahrten im Rahmen der Studie Mitte Juni 2026** durchgeführt. Die klimatisch besonders **relevanten Hitzetage** Ende Juni sowie die Sommermonate Juli und August 2026 sind somit **nicht Teil der Datenerhebung**.

20.000 STIMMEN SIND ERST DER ANFANG

„Heute haben wir die **ersten 20.000 Stimmen** überreicht und wir sind überzeugt, dass noch **viele weitere** dazukommen werden. Ob Fiaker auch künftig im Wiener Straßenverkehr unterwegs sind, ist **keine rein wissenschaftliche**, sondern **vor allem eine politische Entscheidung**. Die Verantwortung dafür trägt die **Stadt Wien**.“, sagt Jakob Innauer, Kampagnenmanager des Österreichischen Tierschutzvereins.

Petition: Fiaker raus aus dem Straßenverkehr (20.000 Unterschriften)

- <https://tierschutzverein.at/petitionen/fiaker/>

Social Media Video (1 Million Aufrufe)

- [Fiakerpferde am Stephansplatz \(25.06.26\)](#)

Kostenloser Foto-Download:

-

Rückfragen & Kontakt:

Jakob Innauer & PR

Kampagnenmanager

0664 22 04 990

innauer@tierschutzverein.at